



Jahresrückblick 2024

Zivil- und Bevölkerungsschutz
Oberaargau-West

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort/Rückblick	3
Einzugsgebiet und Standorte Gemeindeverband BevS Oberaargau-West.....	6
Verbandsrat Gemeindeverband Bevölkerungsschutz	7
Personal Geschäftsstelle RFO und Zivilschutz	8
Kader RFO	9
Organigramm RFO	10
Kommando ZSO	11
Organigramm ZSO	12
Jahresrückblick Geschäftsstelle ZSO und RFO	13
Jahresrückblick Zivilschutz.....	15
Jahresrückblick RFO Regionales Führungsorgan.....	20
Zahlen zum Jahr	23
Ziele 2025	25
Verteiler	26

Vorwort/Rückblick

Bericht zum Kommandantenwechsel

Am 31. Januar 2024 beendete Kdt (Kommandant) Martin Kopp seinen Dienst. Wir danken ihm für seine langjährige und engagierte Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Die Übergangszeit verlief reibungslos und effizient. Wüthrich Monika sorgte dafür, dass alle administrativen Aufgaben nahtlos weitergeführt wurden. Hptm (Hauptmann) Christian Flückiger übernahm die Kommandantenaufgaben und stellte sicher, dass der WK-Betrieb ohne Unterbrechungen fortgesetzt werden konnte. Beide leisteten hervorragende Arbeit und trugen massgeblich dazu bei, dass der Übergang gut organisiert und erfolgreich war. Vielen Dank für eure grossartige Arbeit und euer Engagement für die ZSO OAW.

Mein Weg zum Zivilschutz Kommandanten

Am 1. Juni 2024 trat ich, Daniel Flückiger, die Vollzeitstelle als ZS Kdt und gleichzeitig auch die Zusatzfunktion im RFO und Sekretär des Verbandsrates an. Dieser Meilenstein markiert den Höhepunkt meiner 16-jährigen Karriere im ZS, die von kontinuierlichem Lernen und wachsender Verantwortung geprägt war.

Mein Weg begann 2007 mit der Aushebung in Sumiswald, wo ich als Pi (Pionier) eingeteilt wurde. Zwei Jahre später absolvierte ich die Grundausbildung im ZAR, Aarwangen.

Im Jahr 2013 wurde ich zum Pi-Uof (Korporal) befördert. Diese Rolle ermöglichte es mir, erste Führungserfahrungen zu sammeln und meine Fähigkeiten im Teammanagement zu entwickeln. Vier Jahre später, 2017, folgte die Beförderung zum Pi-Of (Leutnant). In dieser Position übernahm ich mehr Verantwortung und leitete grössere Einheiten.

2021 wurde ich zum Fachbereichsleiter des Pi-Zugs (Oberleutnant) ernannt. Diese Rolle erforderte tiefgehende Fachkenntnisse und strategisches Denken. Ein Jahr später, 2022, absolvierte ich die neue Kommandantenausbildung in Schwarzenburg und wurde zum Hptm befördert.

Nun, ab dem 1. Juni 2024 trete ich voller Freude meine neue Position als ZS Kdt (Major) an. Diese Rolle ist eine spannende Herausforderung. Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen und Fähigkeiten einzubringen und unseren Zivilschutz weiter voranzubringen!

Ein grosser Dank

An Monika Wüthrich, Leiterin Geschäftsstelle

In der heutigen, schnelllebigen Welt ist es selten, auf Menschen zu treffen, die bereit sind, ihre Zeit und ihr Wissen grosszügig zu teilen. Eine solche Person ist Monika Wüthrich, die mich in die Büroarbeiten eingearbeitet hat. Ihre Geduld, ihr Fachwissen und ihr Engagement sowie ihre freundliche Art haben meinen Einstieg in die neue Arbeitsumgebung erheblich erleichtert.

Im Jahr 2024 feierte Monika ihr 20-jähriges Jubiläum im Unternehmen. Diese beeindruckende Leistung zeigt ihre Hingabe und Loyalität. Während dieser zwei Jahrzehnten hat sie unzählige Kollegen und ZS-Angehörige mit ihren Fähigkeiten unterstützt und gefördert, und ich habe das Glück, einer von ihnen zu sein. Monika hat mir während der Einarbeitung die Grundlagen der Büroorganisation, den Umgang mit den benötigten Tools und die gängigen Kommunikationswege vermittelt. Ihr Engagement und ihre Unterstützung haben mir gezeigt, wie wichtig es ist, ein guter Mentor zu sein.

Liebe Monika, vielen Dank für alles, was du in den letzten 20 Jahren für die ZSO, den Verbandsrat und die Gemeinden geleistet hast. Dein Engagement und deine Hingabe sind inspirierend. Ich freue mich auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

An Christian Flückiger, Hptm ZSO (Miliz)

Obwohl die reguläre Zivildienstzeit mit dem 40. Lebensjahr endet, hat sich Christian Flückiger entschieden, seinen Dienst freiwillig ab 2025 fortzusetzen. Es freut uns sehr, dass du mit deiner Erfahrung, deinem Wissen und deiner Persönlichkeit unserer Organisation treu bleibst. Dein Engagement stellt sicher, dass die notwendige Unterstützung in den WK's und Ferien-Vertretung weiterhin gewährleistet ist.

Ein weiteres Dankeschön

- an der Verbandsrat des Gemeindeverbandes Bevölkerungsschutz OA-W für die Unterstützung und das Vertrauen!
- an das RFO-Kader und die RFO-Mitglieder für euren freiwilligen Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung!
- an das Zivildienstkader und die Mannschaft für euren Einsatz, Unterstützung und Loyalität!
- an die Gemeinden des Oberaargau-West für ihr geschenktes Vertrauen und gute Zusammenarbeit!
- an das BSM, ZAR, das Regierungsstatthalteramt und die Kdt anderer Organisationen für die gute Zusammenarbeit!

Freundliche Grüsse

Flückiger Daniel, ZS Kdt Oberaargau-West

Rückblick Geschäftsstellenleiterin

Das vergangene Jahr war durch den Wechsel des ZS Kdt geprägt. Hier sind die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen aus der Sicht der Geschäftsstellenleiterin. Die vergangenen sechs Monate des 1. Halbjahres, in welchem es galt, die vakante Stelle des ZS-Kdt zu überbrücken, waren eine herausfordernde und zugleich bereichernde Zeit.

Zu Beginn der Vertretung galt es, schnell die anstehenden Arbeiten aufzuteilen. Hptm Christian Flückiger (Miliz Kdt Stv) hat sich wiederum bereit erklärt, den WK zur Schulung des Gemeindepersonals und der gleichzeitigen Materialkontrolle für die Notfalltreffpunkte sowie den Frühlings-WK unter seiner Leitung durchzuführen.

Die weiteren Aufgaben und Verantwortlichkeiten konnten mir zugewiesen werden, da ich nach den vergangenen, längeren Absenzen des ausgeschiedenen Kdt bereits mit diesen Aufgaben vertraut war.

Während der Überbrückungsphase lag der Fokus darauf, zusammen mit dem Kdt Stv operative Entscheidungen zu treffen. Teilweise konnten wir bereits den neuen ZS-Kdt miteinbeziehen.

In der Führungsrolle war es uns besonders wichtig, klar zu kommunizieren und das Team weiterhin zu motivieren.

Es gab Momente, in denen Entscheidungen getroffen werden mussten oder unerwartete Situationen auftraten.

Gleichzeitig konnten wir bevorstehende Aufgaben und Anlässe erfolgreich abschliessen und unsere Ziele erreichen, was mir persönlich viel Zufriedenheit gegeben hat.

Die gute Zusammenarbeit mit dem ZS-Kader war ein zentraler Bestandteil.

Durch offene Kommunikation, Verlässlichkeit und gegenseitige Unterstützung konnten wir gemeinsam unsere Einsatzbereitschaft lückenlos aufrechterhalten.

Fazit:

Die Überbrückungszeit der vakanten Stelle des ZS-Kdt war wiederum eine wertvolle Erfahrung, die mich beruflich und persönlich bereichert hat.

Ich blicke stolz auf das Erreichte zurück und bin dankbar für das Vertrauen, das mir Seitens der Verbandsrates, des ZS-Kaders und auch des RFO entgegengebracht wurde.

Auch dank der wertvollen Unterstützung, Präsenz und souveränen Art von Hptm Christian Flückiger war das 1. Halbjahr ein erfolgreicher Schritt im vergangenen Jahr.

Das 2. Halbjahr war nicht minder spannend. Der neue ZS-Kdt Daniel Flückiger trat seine Stelle an. Nebst dem Tagesgeschäft oblag mir die Einarbeitung.

Zu Beginn wurden Daniel Flückiger unsere Werte und Ziele aufgezeigt. Er fand sich schnell zurecht, da er seit seiner Rekrutierung in unserer ZSO eingeteilt war.

Daniel Flückiger durchlief verschiedene Schulungen, um die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse für seine Rolle schrittweise zu erwerben.

Ich stand ihm jederzeit zur Seite, um Fragen zu beantworten und Unterstützung zu bieten, so dass er die täglichen Herausforderungen selbständig meistern konnte.

Regelmässige Feedbackgespräche waren wichtig, um Fortschritte zu verfolgen und Bereiche zu identifizieren, in denen er künftig Optimierungen vornehmen möchte.

Der neue Kdt hat seine Rolle als ZS-Kdt rasch wahrgenommen und er wurde von den Angehörigen des Zivilschutzes auf Anhieb sehr geschätzt. Seine offene, überlegte, ruhige und zugängliche Art hat dazu beigetragen, dass er schnell Vertrauen aufbauen konnte.

Durch seine klaren Visionen und seine Fähigkeit, die Mannschaft zu motivieren, hat er bereits positive Veränderungen angestossen.

Die Kader schätzen seine Unterstützung und sein Engagement, was zu einer angenehmen und produktiven Arbeitsatmosphäre beigetragen hat.

Fazit:

Der neue ZS-Kdt wird von allen Seiten für seine Unterstützung und sein Engagement geschätzt, was in der kurzen Zeit zu einer erhöhten Zufriedenheit im in der ZSO geführt hat.

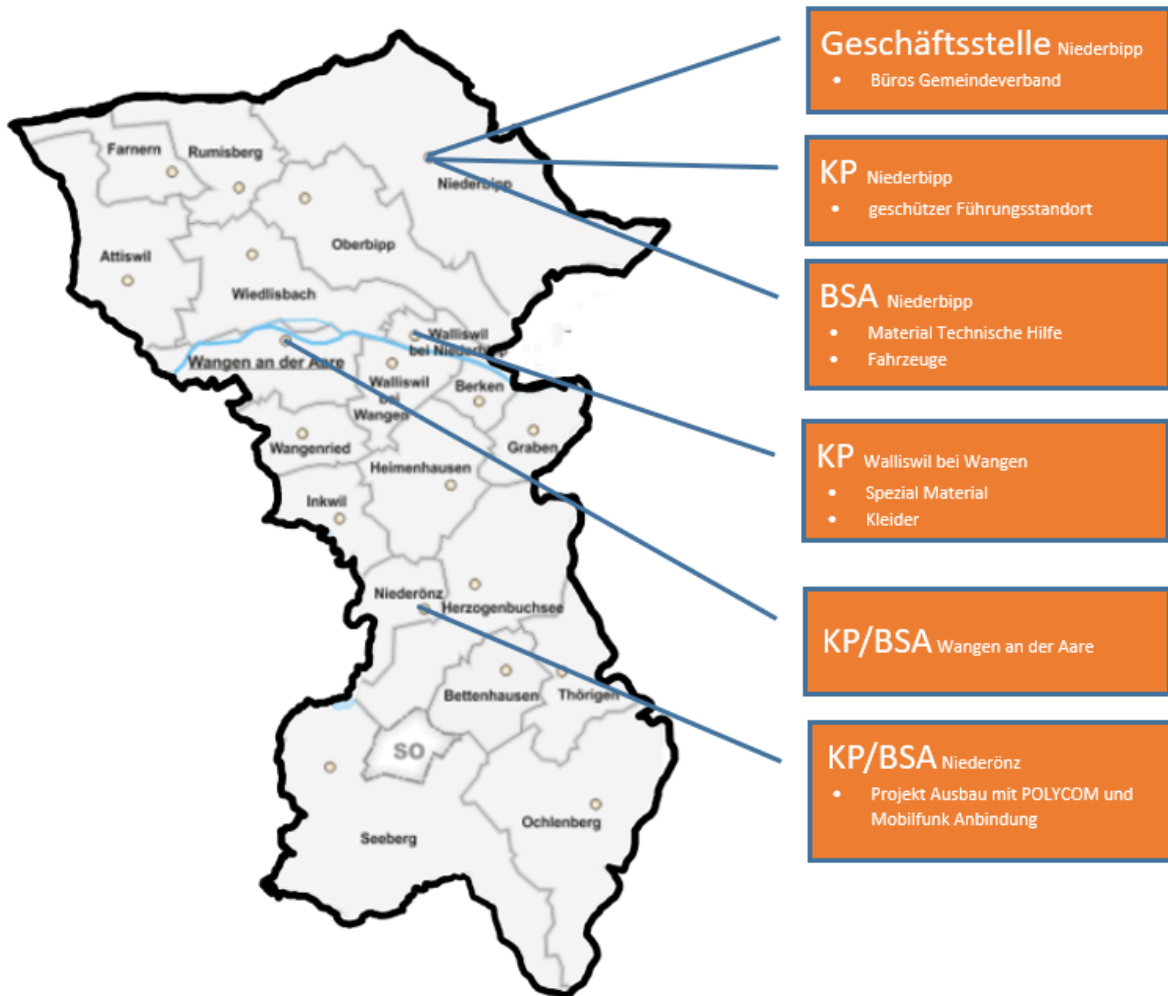
Die anfängliche Findungsphase hat dazu beigetragen, dass der neue Kdt sich gut im ZS-Team und dem RFO eingelebt hat und von den AdZS geschätzt wird.

Mit dieser soliden Basis kann die Einarbeitung im Jahr 2025 in die nächste Phase übergehen, in der der neue Kdt seine Rolle weiter festigen und seine Visionen und Strategien umsetzen kann.

Die fortlaufende Unterstützung und Zusammenarbeit im Team werden dabei eine entscheidende Rolle spielen, um gemeinsam Erfolge zu erzielen und das Arbeitsumfeld weiter zu stärken.

Monika Wüthrich, Leitern Geschäftsstelle ZS und RFO

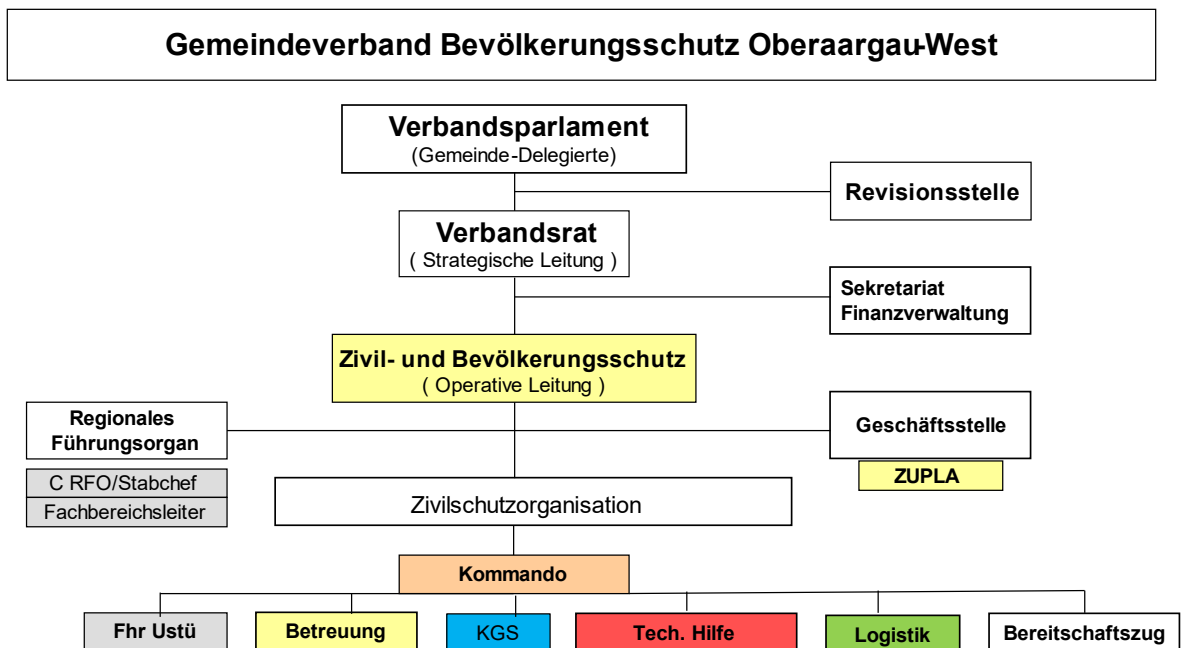
Standorte Zivil- und Bevölkerungsschutz Oberaargau-West



Verbandsrat Gemeindeverband Bevölkerungsschutz

Präsident	Käser Daniel, Wangen an der Aare
Mitglied	Luder Christoph, Grasswil
Mitglied	Zaugg Fritz, Graben
Mitglied	Anderegg Raphael, Niederbipp
Mitglied	Berger Emil, Wiedlisbach
Sekretär	Daniel Flückiger, Inkwil
Finanzverwalter	Bruno Zimmermann, Heimenhausen

Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Oberaargau-West
Deckergasse 10
4704 Niederbipp
bevs@zso-oaw.ch
www.zso-oaw.ch
032 / 633 64 79



Personal Geschäftsstelle RFO und Zivilschutz

Flückiger Daniel
Zivilschutz Kommandant



Tel. 032 633 64 79

bevs@zso-oaw.ch

Wüthrich Monika
Leiterin Geschäftsstelle ZSO



Tel. 032 633 64 70

Handy 079 659 69 78

zso@zso-oaw.ch

Zivil- und Bevölkerungsschutz Oberaargau-West
Deckergasse 10
4704 Niederbipp

www.zso-oaw.ch

Kader RFO



Chef RFO

Jufer Beat, Seeberg



Chef RFO Stv

Käser Daniel, Wangen an der Aare



Stabschef

Käser Daniel, Wangen an der Aare



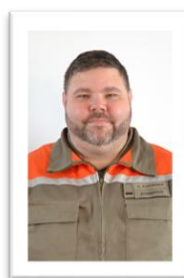
Stabschef Stv

Härdi Roman, Wangen an der Aare



Sekretariat RFO

Wüthrich Monika, Wiedlisbach

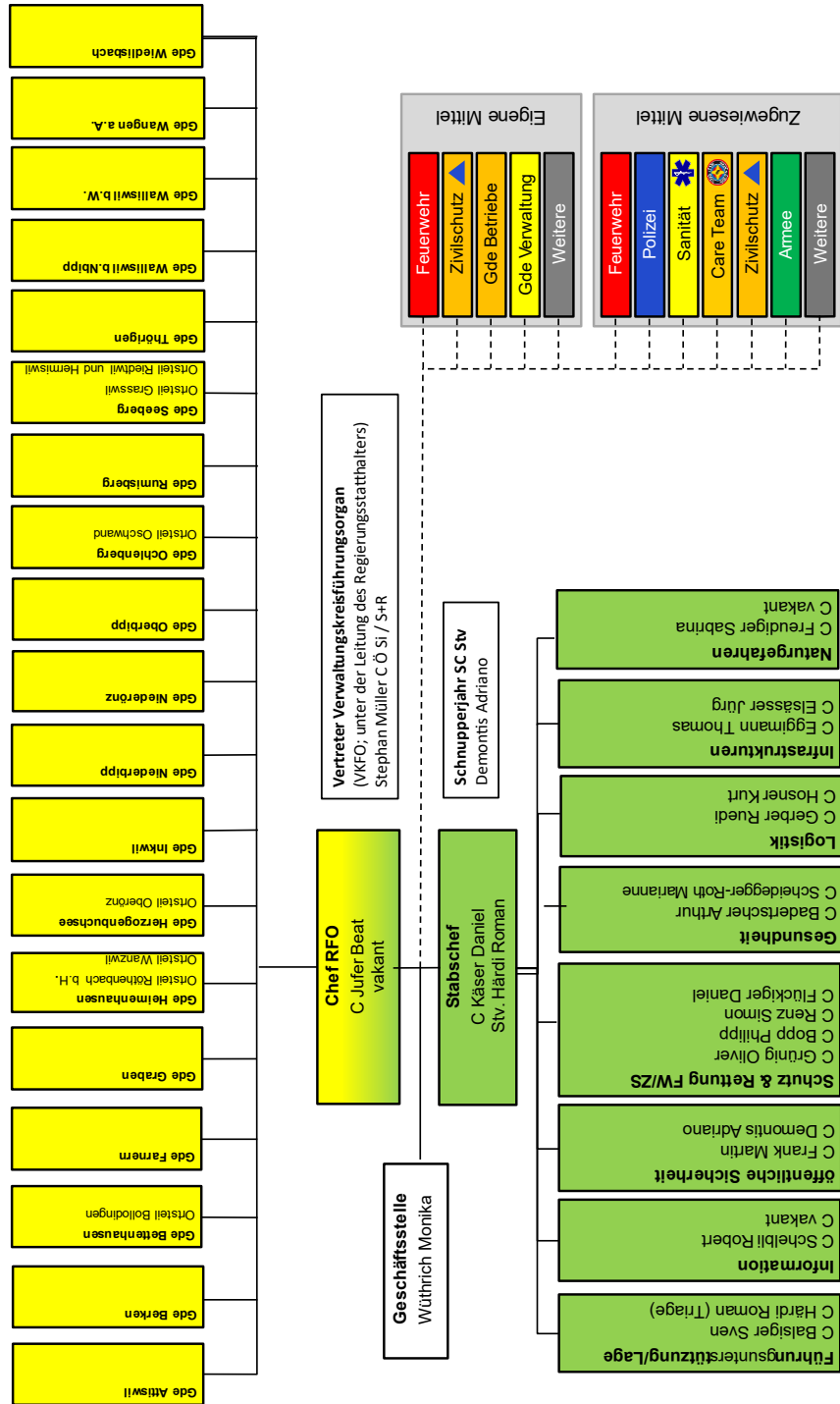


FB Chef Schutz & Rettung, Kdt

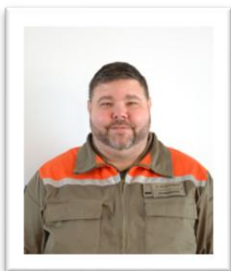
Flückiger Daniel, Inkwil

Organigramm RFO Oberaargau - West 2024

Stand 01.04.2024/mwu



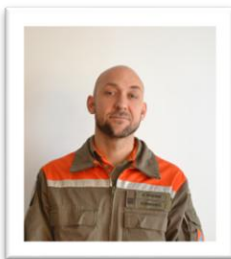
Kommando ZSO



Kommandant Zivilschutzorganisation Major Flückiger Daniel, Inkwil



Zivilschutz Kommandant Stv Hauptmann Flückiger Christian, Inkwil



Zivilschutz Kommandant Stv Hauptmann Pfister Fabian, Wangen an der Aare



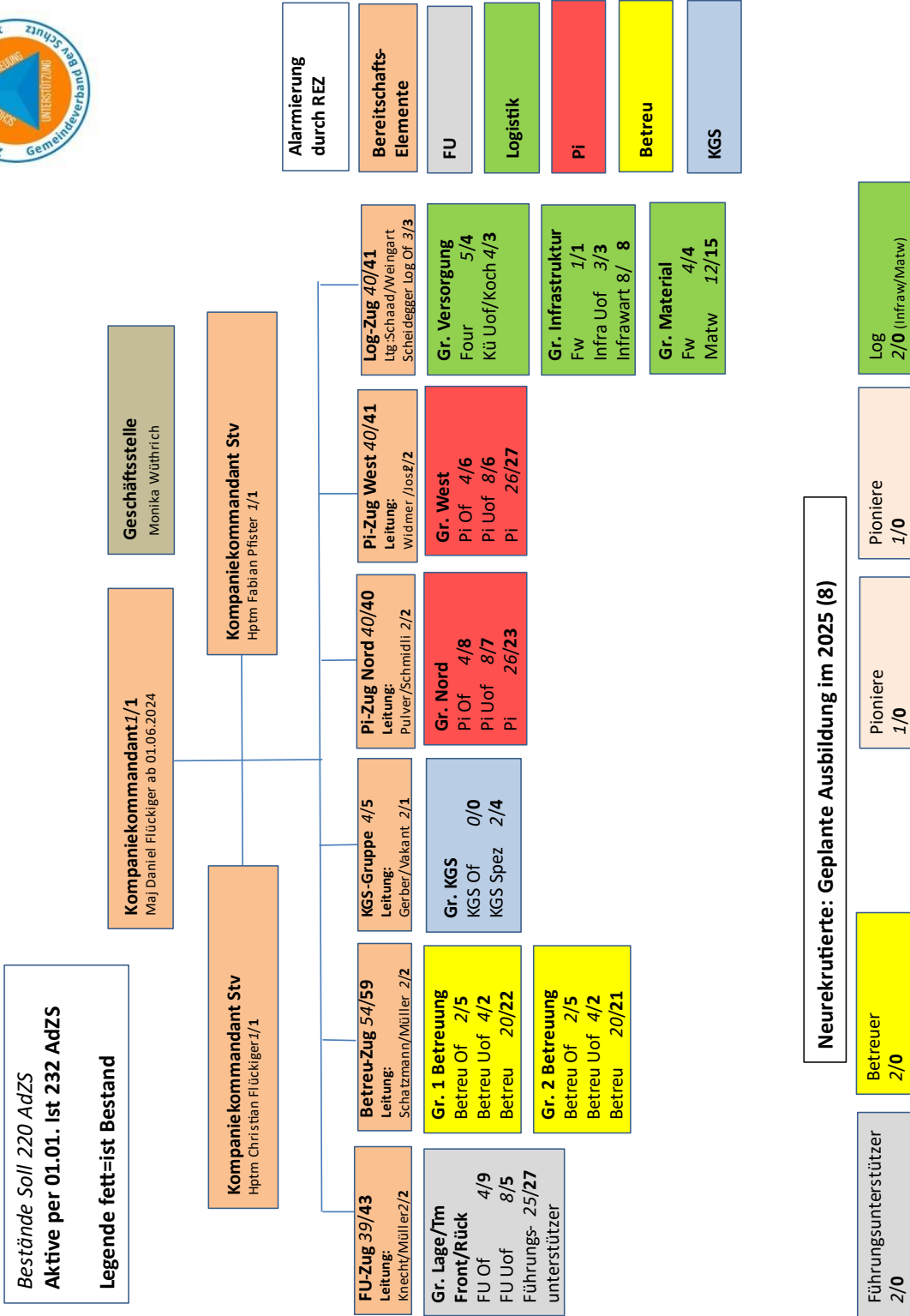
Leiterin Geschäftsstelle Wüthrich Monika, Wiedlisbach

Organigramm ZSO



Organigramm 2024 Zivildienst Oberaargau -West

Stand 01.06.2024/mwü



Jahresrückblick Geschäftsstelle ZSO und RFO

Informationen aus den Bereichen Kanton, ZSO und RFO

Kantonebene

Kantonale Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz

Der Grosse Rat hat das Kantonale Bevölkerungsschutzgesetz und das Kantonale Zivilschutzgesetz beraten. Beide Gesetze wurden in der Schlussabstimmung in der vom Regierungsrat vorgeschlagenen Fassung genehmigt. Das Zivilschutzgesetz war unbestritten und wurde nach äusserst kurzer Debatte angenommen. Somit sollten beide Gesetze wie geplant per 1. Januar 2026 in Kraft treten, sofern kein Referendum ergriffen wird.

Kantonalisierung

Im Bereich der Grund-, Zusatz- und Kaderausbildung im Zivilschutz wie auch bei der PSK und der Zupla findet damit eine Aufgabenverschiebung von den Gemeinden zum Kanton statt. Bei der Ausbildung wird der Kanton die kommunalen Aufgaben nach einer vierjährigen Übergangsfrist (also ab 2030) übernehmen, bei der PSK und der Zupla bereits ab 2026. Die Gemeinden werden die Daten für die Zupla verschlüsselt erhalten (Datenschutz).

Projekt Ausbildungsinfrastruktur (Sirius 3)

Das Kantonale Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär BSM, die GVB und die Polizei haben das „Projekt Ausbildungsinfrastruktur“ am Laufen. Es geht darum, dass zentral eine Ausbildungsinfrastruktur geschaffen wird, in welcher alle drei Partner, Feuerwehr, Polizei und Zivilschutz, ausgebildet werden können. Momentan sind diverse Arbeiten wie Definition der Raumbedürfnisse und das Ausbildungstableau (kantonalisierte Ausbildung) im Gang. Zurzeit wird für zwei Standorte eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, Resultate sollten Ende 2024 vorliegen. Das Projekt soll im Jahr 2030 realisiert sein.

Notfalltreffpunkte

Die Umsetzung des Projekts NTP ist flächendeckend erledigt. Die Standorte der NTP sind zurzeit auf der Homepage Notfalltreffpunkte.ch zu finden. Im Jahr 2025 erfolgt der Wechsel auf das Geoportal des Bundes. Der Link notfalltreffpunkt.ch bleibt bestehen, es folgt eine automatische Weiterleitung auf die BABS-Seite. Im Kanton werden die NTP per Ende 2024 zusätzlich auf dem Geoportal des Kantons aufgeschaltet.

Beschaffung Persönliches Material

Nach einem längeren Unterbruch für Kleiderbestellungen, können wir nun endlich mit einem Login im ZS-Shop der Firma Fashion Promo Tex AG unsere Bestellungen aufgeben. Ab 2026 stellt die Armee dem Zivilschutz die Kampfstiefel in Rechnung (bisher kostenlos).

Leistungsprofil

Das Leistungsprofil ZS BE soll für die ZSO ein Instrument zur Planung sein, wie auch für die Controllingaufgaben des Kantons. Geplant ist, das Leistungsprofil ZS BE 2025 im Internet zu publizieren und den ZSO zuzustellen.

Rekrutierung

Betreuer	4
Pioniere	6
Führungsunterstützer	3
Matwarte	2
Infrawarte	2
Koch	0

Erfreulicherweise wurden uns an der Rekrutierung 17 AdZS zugewiesen. Danke an dieser Stelle an Gsell Max, Rekrutierungsoffizier für seine Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Für uns ist es immer schön, Gsell Max an unseren Schlussrapporten begrüßen zu dürfen. Wir wünschen ihm für seine Pensionierung im Jahr 2025 alles Gute und dem Nachfolger einen guten Start.

ZSO und RFO

Der Zivilschutz Kommandant und die Leiterin Geschäftsstelle RFO/ZSO sind die Drehscheibe aller Tätigkeiten.

Sämtliche Einsatzunterlagen werden laufend aktualisiert und an den Gegebenheiten und Gesetzesbestimmungen angepasst.



Anlässe

Alle Anlässe konnten ohne besondere Vorkommnisse erfolgreich durchgeführt werden.

Bargeldlos

Anhand eines Besuches vom BSM während des Frühlings WK wurden wir auf das Thema bargeldloser WK-Betrieb aufmerksam gemacht. Nach Rücksprache mit dem Verbandspräsidenten haben wir grünes Licht für unser Vorhaben erhalten. Nach einigen Hürden und Anwendungen während kleinen Anlässen, konnten wir den Herbst WK mit über 100 AdZS erfolgreich bargeldlos durchführen.

Die Anzahl Anlässe ZSO und RFO entnehmen Sie den nachfolgenden Statistiken.
(Seite 23 und 24)

Nachfolgend Einblicke in die WK, Rapporte und Einsätze

Datum vor	Datum bis	Anlass Nr. PISA	Name / Art des Dienstanspruches	Einsatzort(e)
26.01.2024	26.01.2024	24-KR01	Kaderrapport alle FB WK Frühling	BSA Niederbipp
05.02.2024	06.02.2024	24-BK02	Betriebskontrolle Anlagen	KP Walliswil bW
19.02.2024	20.02.2024	24-6036A	WK Küchenchef OAW	AZ Aarwangen
12.03.2024	12.03.2024	24-6001A	WK Telematik im Lagezentrum OAW	KP Niederbipp
13.03.2024	13.03.2024	24-6002A	WK Telematik im Lagezentrum OAW	KP Niederbipp
14.03.2024	14.03.2024	24-6003A	WK Telematik im Lagezentrum OAW	KP Niederbipp
15.03.2024	15.03.2024	24-6008A	WK Telematik im Lagezentrum OAW	KP Niederbipp
18.03.2024	22.03.2024	24-WK NTP01	WK Notfalltreffpunkte Gde Frühling	KP Walliswil bW
02.04.2024	03.04.2024	24-6025A	WK Lektionsplanung Of OAW Betreu	AZ Aarwangen
03.04.2024	04.04.2024	24-6024A	WK Lektionsplanung Of OAW FU	AZ Aarwangen
04.04.2024	05.04.2024	24-6026A	WK Lektionsplanung Of OAW TH	AZ Aarwangen
16.04.2024	16.04.2024	24-6027A	WK Bereitstellung OAW/Log	KP Niederbipp
17.04.2024	17.04.2024	24-6010A	WK Bereitstellung OAW/Betreu	KP Niederbipp
18.04.2024	18.04.2024	24-6009A	WK Bereitstellung OAW/Betreu	KP Niederbipp
19.04.2024	26.04.2024	24-WK02	KVK/WK FB FU Frühling	KP Walliswil bW
19.04.2024	26.04.2024	24-WK04	KVK/WK FB Techn. Hilfe Frühling West	KP Walliswil bW
19.04.2024	06.05.2024	24-WK01	KVK/WK FB Kdo und Log Frühling	KP Walliswil bW
26.04.2024	06.05.2024	24-WK03	KVK/WK FB Betreu Frühling	KP Walliswil bW
06.05.2024	07.05.2024	24-BK03	Betriebskontrolle Anlagen	KP Walliswil bW
10.06.2024	14.06.2024	24-EZGG01	Einsatz z.G.G. BE kant. Musikfest Aufbau	KP Hbuchsee
24.06.2024	26.06.2024	24-EZGG02	Einsatz z.G.G. BE kant. Musikfest Abbau	KP Hbuchsee
27.06.2024	28.06.2024	24-KR02	Kaderrapport alle FB WK Herbst	BSA Niederbipp
09.07.2024	09.07.2024	24-6011A	WK Bereitstellung OAW/Betreu	KP Niederbipp
10.07.2024	10.07.2024	24-6013A	WK Bereitstellung OAW/Betreu	KP Niederbipp
11.07.2024	11.07.2024	24-6012A	WK Bereitstellung OAW/Betreu	KP Niederbipp
14.08.2024	16.08.2024	24-JW INFRA/MAT	KVK/WK Jahreswartung Infra/Mat	KP Walliswil bW
30.08.2024	06.09.2024	24-WK GDE	KVK/WK Gde Wbach Nbipp Farnern	KP Walliswil bW
16.09.2024	20.09.2024	24-WK NTP02	WK Notfalltreffpunkte Gde Herbst	KP Walliswil bW
25.10.2024	04.11.2024	24-WK07	KVK/WK FB Betreu Herbst	KP Walliswil bW

Führungsunterstützung FU

Der Führungsunterstützungszug übte mit dem Szenario „Hochwasser und Blackout“ und Relais-Test seinen praktischen Einsatz.

Im Grundsatz war die Führungsunterstützung in ihrem Bereich zufrieden. Ihre Ziele wurden bestmöglich erreicht. Trotz mehreren Komplikationen konnten sie einige lehrreiche Schlüsse aus den Resultaten der Übungen ziehen. Sie konnten erfolgreich einen neuen Relais Standort beim NTP in Heimenhausen definieren, mit dem sie ihr gesamtes Gemeindegebiet per SE125B Funk abdecken können. Es benötigt an den Schadensplätzen eine SE80T/M Antenne, um den Funkverkehr zu gewährleisten. In Wangen an der Aare konnte kein Funkverkehr per SE125B per Relais hergestellt werden, dort muss im Ernstfall per Direktverbindung ins KP Niederbipp via SE125B oder per Polycom kommuniziert werden.

Es wurde festgestellt, dass im Relais-Betrieb die Funkgeräte immer mittels Generators an einer Stromversorgung angeschlossen werden müssen, da ansonsten der Akku bereits nach maximal 2 Stunden leer ist.

Durch das Szenario wurde erfolgreich der KP-Betrieb im KP-Rück und im KP-Front beübt. Es wurde nach Interventionsplan im KP-Front gearbeitet und im KP-Rück konnten die elektronischen Medien KP-Betrieb genutzt werden.

Die Technische Hilfe wurde in einem Posten auf dem Gebiet Polycom auf der Anlernstufe geschult. Ebenfalls wurde die Führungsunterstützung auf der Festigungsstufe in der Polycom Nutzung beübt, die Schulung dokumentiert und im NAS abgelegt. Auf Wunsch der Technischen Hilfe sollte die nächste Funkschulung weniger Theorie beinhalten und mehr auf SE125B eingehen.

Fazit WK, Joel Knecht und Tim Müller, Zug-Leitung FU

Betreuung Betreu

Folgende Kernaufgaben hat der Betreuungszug trainiert.

- Aufbauen und betreiben von Sammel- und Betreuungsstellen in bestehenden oder provisorischen Einrichtungen
- Betreuen von schutzsuchenden Personen
- Unterstützen bei Evakuierungen
- Unterstützen des öffentlichen Gesundheitswesens (z. B. Mithilfe bei der Krankenpflege in Heimen oder Spitälern, Transporthelfer beim Rettungsdienst der Sanität).

In den WK wurden alle diese Aufgaben ausgebildet. Im Altersheim Dahlia Wiedlisbach konnten all diese Aufgaben ausgeführt werden.

Zusätzlich wurden die Kenntnisse in der Ersten Hilfe während einem internen Refresher Kurs in den Fachbereichen Betreuung und Technische Hilfe aufgefrischt.



Kulturgüterschutz KGS

Im letzten Jahr machte der Kulturgüterschutz der Zivilschutzorganisation am ersten WK-Tag in der Kirche Herzogenbuchsee eine Inventaraufnahme und erstellten einen Evakuationsplan. Am zweiten und dritten WK-Tag schloss sich der KGS der Technischen Hilfe in der Polycom Schulung und der ersten Hilfe Ausbildung an.



Technische Hilfe-Zug TH

Im Frühlings-WK hatten wir ein Praktikum von Jost Urs, das vom BSM überprüft wurde. Urs hatte die Aufgabe, einen WK mit den Schwerpunkten Orten, Retten, Heben und Verschieben von Lasten sowie Schadenplatzbeleuchtung zu planen und mit seinem Pi-Zug durchzuführen. Er hat dieses Praktikum souverän bestanden und wurde somit Ende 2024 zum Leutnant befördert und zur Zugleitung ernannt. Wir gratulieren dem Praktikanten zu dieser hervorragenden Leistung und wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Position.

Im Herbst-WK trainierten wir unsere Kernaufgaben, zum letzten Mal im Übungsdorf Wangen an der Aare, nach dem PQQZD. Künftig werden wir die Infrastruktur im ZAR Aarwangen benützen.

- Erste Hilfe Refresher Kurs unter der Leitung des Fachbereich Betreuung
- POLYCOM Schulung und Funkübung durch den Fachbereich Führungsunterstützung
- Hilfskonstruktionen
- Trümmerlagen
 - Heben und Verschieben von Lasten
 - Orten und Retten
 - Beleuchten des Arbeitsplatzes

In beiden WKs hatten wir zudem eine Ausbildung mit der Feuerwehr Jura Südfuss in der Waldbrandbekämpfung. Dies war für unsere Organisation ein Meilenstein, da wir zum ersten Mal eine Ausbildung mit der Feuerwehr geniessen durften. Die Zusammenarbeit war sehr angenehm nach dem Motto KKKK (in Krisen Köpfe kennen und deren Kompetenzen). Ein grosser Dank geht an den FW-Kommandanten Adrian Eichelberger und sein Team für die hervorragend vorbereitete Übung.



EzG Bernisch Kantonaales Musikfest Herzogenbuchsee 2024

Während acht Tagen waren je rund 20 AdZS für den Aufbau und Abbau der Festinfrastruktur im Einsatz. Es wurden Wettkampflokalen erstellt, Abgrenzungszäune, Instrumente und Festinfrastrukturen aufgebaut. Nach dem Fest wurde innert drei Tagen, mit anderen freiwilligen Helfern, die gesamte Infrastruktur wieder zurückgebaut. Ein grosser Dank an das OK für die gute Zusammenarbeit und gut organisierte Verpflegung.

Logistik

Im WK-Betrieb sind die Logistikoffiziere für folgende Elemente der Logistik verantwortlich:

Material

- Bereitstellen von Material
- Unterhalt von Material
- Betrieb und Unterhalt des Fahrzeugparks

Infrastrukturen

- Bereitstellen von Infrastrukturen
- Betrieb der Infrastrukturen

Versorgung

- Sicherstellen der Versorgung
- Rechnungsführung
- Haushaltsführung
- Verpflegung

Einsatz Wallis

Am 01. Juli 2024 erhielten wir eine informelle Anfrage vom BSM, ob wir den Zivilschutz im Wallis unterstützen könnten. Sofort wurde von der GS, ein E-Mail an unsere Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) gesendet. Erfreulicherweise meldeten sich innert Kürze 16 Pioniere (TH), 1 Fourier (Four) und 4 Infrastruktur- und Materialwarte (Infra/Matwart) in Absprache mit ihrem Arbeitgeber.

Obwohl es keinen Einsatz gab, war die Anfrage eine wertvolle Übung für den Ernstfall. Sie zeigte unsere Bereitschaft und die Effizienz unserer Kommunikationswege sowie wie die Einsatzbereitschaft.

WK-Anlagen und Materialwartung

Zivilschutz Anlagen ZSA

Um die Einsatzbereitschaft unserer fünf Infrastrukturen zu erhalten, führen wir jährlich acht Kontrollgänge durch den Kdt, drei Betriebs-Kontrollen und eine Jahreswartung während drei Tagen durch die Infrawarte durch. Kleinere Mängel werden gerade vor Ort behoben. Größere Mängel werden den Gemeinden zur Behebung gemeldet.

Elektrogeräte Check

Dieses Jahr wurde der Elektrogeräte-Check in der BSA Niederbipp durchgeführt. Zwei Mitarbeiter der Materialprüfstelle Sempach prüften gemeinsam mit unseren Materialwarten die Elektrogeräte auf ihre Funktion.

Geprüft wurden rund 260 Geräte, welche mit Strom betrieben werden oder Strom produzieren.

Materialbewirtschaftung mit der Materialsoftware OM Material

Nach einigen Aufwendungen haben wir die Digitalisierung in OM-Material abschliessen können um so, eine gute Basis für die weiteren Schritte im Jahr 2025 zu schaffen.

Notfalltreffpunkt NTP

In zwei WK, jeweils im Frühling und Herbst, konnten wir wiederum an allen NTP Standorten Schulungen des NTP-Betriebspersonals durchführen. Bei den Schulungen konnten wir meist den theoretischen Teil nur kurz instruieren und mehr Gewicht auf den Betrieb des NTP legen.

Besten Dank an Simon Renz und Christian Flückiger für die beiden erfolgreich durchgeführten WK's.

Schlussrapport ZSO und RFO

Der Schlussrapport fand dieses Jahr in Niederbipp im Restaurant Bären statt. Start des Rapportes war um 08:00 Uhr, dort wurde das Kader der ZSO durch den Kdt über Neuerungen informiert. Danach wurde die Präsentation für die Gäste vorbereitet und Fotos vom Kader für die neue Homepage gemacht.

Ab 10:00 Uhr präsentierten die Zug Leitenden ihre WK 2024 und der Kdt ZSO informierte im Anschluss die geladenen Gäste, die RFO-Mitglieder und AdZS über das vergangene Jahr und zeigte die Anlässe 2025 auf.

Das Mittagessen wurde direkt im Saal des Restaurant Bären eingenommen. Anschliessend konnten wir die KEZ/REZ in Bern besichtigen.

Nach der Besichtigung fand der Schlussrapport des RFO statt, an welchem Renz Simon (FB-Schutz und Rettung) und Käser Daniel (Stabschef) aus dem RFO verabschiedet wurden. Besten Dank den Beiden für ihren Einsatz und ihr Engagement.



Ein grosser Dank geht an unsere Verbandsgemeinden, aus diesem Grund haben wir sie zum Jahresabschluss mit einem Besuch und feinen „Zivilschutzbuben“ überrascht.

Flückiger Daniel, Kdt ZSO

Jahresrückblick RFO Regionales Führungsorgan

Personelles

Wie geplant, konnte nach einer jährigen Stage Adrian Demontis (Niederbipp) den Verbandspräsidenten als Stabschef ablösen. Der Austritt unseres langjährigen Mitgliedes Simon Renz (Niederbipp), wegen Mehrfachbelastung auch durch Zivilschutz und Feuerwehr, wurde durch interne Rochaden ausgeglichen. Dabei hat es sich ausbezahlt, geeignete Personen bereits «auf Vorrat» aufzunehmen, auch wenn noch keine unmittelbare Vakanz zu besetzen ist. Zudem durften wir Daniel Flückiger (Inkwil) als ZS Kdt in das Kader des RFO aufnehmen und die Führungsunterstützung sowie die Triage stelle verstärken.

Dank dem Miliz-System profitieren wir von dem durch berufliches und nebenberufliches Engagement gewonnen Wissen, Netzwerken und der Lebenserfahrung unserer Mitglieder. Sie sind auch bereit, sich gegen geringe Entschädigungen für Ausbildungen, präventive Massnahmen und Einsätze zur Verfügung zu stellen. Wie aufreibend und belastend der Ernstfall sein kann, hat die Öffentlichkeit, anhand der Beispiele von Brienz/BE und Brienz-Brinzauls/GR, kürzlich mitverfolgen können.

Wir leiten daraus auch den Anspruch der Mitglieder ab, dass unsere Aktivitäten interessant sowie fordernd zu gestalten sind und die Werkzeuge liefern sollen, um den berechtigten Erwartungen unserer Gemeinden gerecht zu werden.

Ausbildung

Im vergangenen Jahr standen keine Übungen durch den Kanton an. Darum beschränkte sich die Ausbildung auf die individuellen Besuche von Kursen und Rapporte des Kantons, Absprachen (u.a. im Hinblick auf die Überprüfung durch das BSM vom 12.02.25) und Kaderrapporte sowie insgesamt 4 Rapporte mit dem gesamten RFO. An diesen wurde anhand der Szenarien Trockenheit und Starkregen auch einzelne Sequenzen des Stabsarbeitsprozesses trainiert. Um möglichst realistische Rahmenbedingungen zu schaffen, finden diese Trainings unter Zeitdruck und mit bewusst lückenhaften Lagebildern statt. Neu sind in unseren Rapporten jeweils auch aktuelle Lagebeurteilungen, auf der Basis der Angaben von Behörden auf Stufe Bund und Kanton, zu entwickeln und die möglichen Konsequenzen abzuleiten. Damit soll – ohne in Aktivismus zu verfallen – die Sensibilität auf mögliche Zusammenhänge geschärft und die Gliederung in Teilprobleme am praktischen Beispiel geübt werden. Und wenn wir uns gedanklich bereits mit Szenarien auseinandergesetzt haben, kann bei einem Eintretensfall auch die «Chaosphase» verkürzt werden. So rufen wir uns auch Szenarien in Erinnerung, die nicht mehr in den Medien präsent sind (wie Energiemangellage oder Pandemie), aber trotzdem rasch eintreten könnten.

Infrastrukturen

Durch eine Neuaufteilung der Räume in der Zivilschutzanlage Niederbipp und einigen baulichen Anpassungen verfügen wir nun über ideale Arbeitsräume Türe an Türe mit dem Zivilschutz, die über eine moderne Telekommunikation, Notstrom und eine minimale Lebensinfrastruktur verfügen.

Je nach Situation sind wir aber auch in der Lage, unsere Führungsräume irgendwo einzurichten, wo Telekommunikation und Strom vorhanden sind.

Herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen des RFO und des Zivilschutzes, an die Geschäftsstellenleiterin sowie dem Regierungsstatthalter, den Gemeindevertretern und dem Verbandsrat für die tolle Zusammenarbeit!

Beat Jufer, Chef RFO

Illustration

Beispiel aus einer Aufgabenstellung zum Training der Stabsarbeitssequenz «Steuerung des Einsatzes»

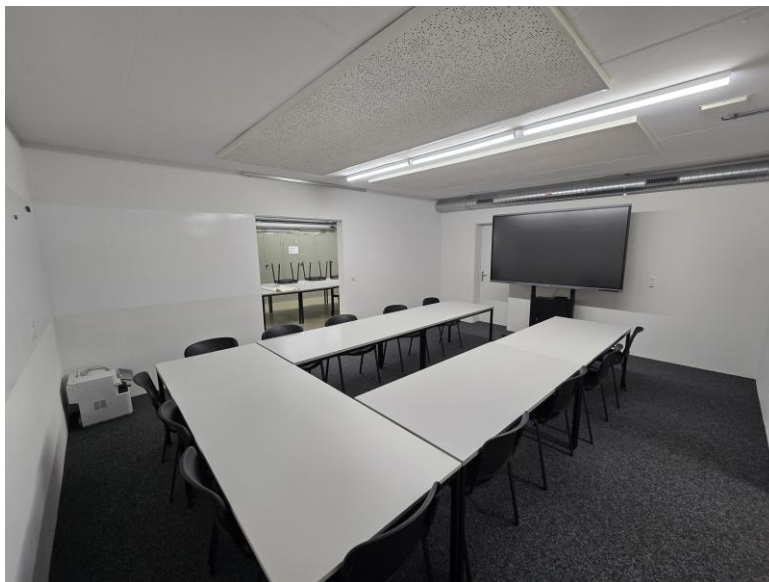
Trockenheit - Lage und Aufträge an RFO in den Gemeinden Oberaargau-West			
Gemeinden	Problem	Getroffene Massnahmen	Handlungsbedarf RFO
Ochlenberg, Juchten (Gmd Seeberg) und Wangenried (Gmd Wangen)	Zahlreiche private Wasserversorgungen sind ausgefallen und ein Bezug ab Bächen ist mangels genug und gutem Wasser nicht mehr möglich	Die FW Goldisberg und Wangen haben die Vsg ab öffentlichem Netz übernommen und liefern Wasser mit den TLF an Landwirte und Private (über Verteilstellen)	Die 5 involvierten FW sind sporadisch durch die 2 anderen FW abzulösen. Dazu ist eine kantonsübergreifende Koordination nötig
Seeberg, Inkwil sowie die angrenzenden Gemeinden Kt. SO	Aeschi- und Inkwilersee zeigen massive Trübung und erste Fischsterben	Die Feuerwehr Goldisberg bzw. Buchsi-Önz pumpt Wasser um, damit dieses mit Sauerstoff angereichert wird	Bei weiteren Ereignissen müssen die FW im Verbandsgebiet übergeordnet koordiniert werden
Herzogenbuchsee, Niederbipp und Wiedlisbach	Zusätzlich nötige Besuche von alleinstehenden Betagten bringt Spitex (viele Ferienabwesenheiten!) an die Leistungsgrenzen	Ein Teil der Spitex-Mitarbeitenden ist erschöpft bzw. mit der Pflege von Angehörigen beschäftigt und die Anzahl Patienten und der Aufwand zu deren Pflege ist angestiegen	Die Spitex Oberaargau-Land ist mit Samaritern aus dem ganzen Verbandsgebiet zu verstärken und der Zivilschutz für Taxidienste und Betreuungsdienst beizuziehen
Oberbipp	Die Schöni Sauerkrautfabrik muss in 10 Tagen den Betrieb wieder aufnehmen können, um massive Verluste zu verhindern	Die Gemeinde und die WABI AG will im Sinne einer Güterabwägung abklären, ob das Risiko eines Wasser-mangels grösser als mögliche Schadensbeteiligungen sind	Einschätzung, wie lange die Wasservorkommen noch reichen, wenn die Schöni Sauerkraut-Fabrik in Tagen hochgefahren oder weiterhin stillgelegt bleibt
Region Herzogenbuchsee	Die EWK AG stellt fest, dass die Wasserbezüge massiv über den Verbräuchen im Winter liegen	Die Bevölkerung wurde über die Gemeinden informiert, dass Wasserbezüge zur Befüllung von privaten Pools, Rasenbewässerung und Autowaschen verboten und geahndet werde	Patrouillen des ZS, um Zusammen mit dem EWK-Personal und den Gemeindevertretungen die Einhaltung der Einschränkungen visuelle (Tag und Nacht) und mit Zählerablesungen zu überprüfen
Ganzes Verbandsgebiet	Einzelne Wohnungen von vulnerablen Personen können tagesüber allenfalls in wenigen Tagen nicht mehr bewohnbar sind	Die kantonalen Behörden haben die Gemeinden beauftragt, «gekühlte Erholungsräume» einzurichten	Da nicht alle Gemeinden über geeignete ZS-Anlagen bzw. klimatisierte Räume verfügen, ist der Auftrag gemeindeübergreifend anzugehen

JAHRESRÜCKBLICK 2024

Der bestehende Führungsraum im KP-Niederbipp (Führungsstandort) wurde durch den Zivilschutz, wie auch durch das RFO benutzt. Eine Doppelbelegung ist in einem Ernstfall nicht möglich. Aus diesem Grund haben wir den ehemaligen Sanitäts-Raum zu einem neuen RFO-Führungsraum umgestaltet. Gerade auf Jahresende 2024 wurden die letzten Arbeiten abgeschlossen und die neuen Multimediageräte installiert.



vorher



nachher

Zahlen zum Jahr

Zählergebnis Mannschaftsdaten per 01.12.2024	
Aktive	228 (inkl. Neurekr. 2025)
Entlassungen Jg. 91/Jg.84 per 31.12.	17
RFO-Mitglieder	16

Nichteingerückte:	9
Entschuldigungen	5
Verwarnungen	1
Anzeigen	4 (3 AdZS das 3. Mal)
Dispensationen	68 mit AZ/7 mit Gesuch

Eingerückte nur ZSO OAW	580
Aufgebotene nur ZSO OAW	725

Bund/Kanton alle Bereiche:	Teilnehmer	Dienstage
WBK ZS Kdt	1	1
Polycom Verantw.	1	5

AZ Aarwangen, Bereich: FU		
GK/FK Führungsunterstützer	2	24
KK FU Uof	0	0
Praktikum Uof im AZ Aarwangen	0	0

AZ Aarwangen, Bereich: Betreuung		
GK/FK Betreuer	6	72
KK Betreu Uof	0	0
Praktikum Uof im AZ Aarwangen	0	0

AZ Aarwangen, Bereich: Techn. Hilfe		
GK/FK Pionier	4	48
KK Pi Uof	0	0
Praktikum Uof im AZ Aarwangen	1	5
ZK PSAGa	6	18

AZ Aarwangen, Bereich: Logistik		
GK/FK Materialwart	2	24
GK/FK Infracart	1	12
KK Infra Uof	0	0
Praktikum Uof im AZ Aarwangen	1	5

Total Dienstage Externe Ausbildungen	25	214
---------------------------------------------	-----------	------------

Zusammenzug Anlässe/Dienstage

Rapporte	Anlässe	Dienstage
Einteilungsrapporte	1	21
Kaderrapporte	2	67
Schlussrapport	1	14

WK		
Frühl. und Herbst 1 bis 7 Tage	2	819
NTP mit Gde	2	70
WK-Infrastruktur und Material	5	166
WK im Auftrag der Gde	1	101
WK im Ausbildungszentrum	11	107

EzGG		
Einsatz kant. Musikfest Auf- und Abbau	2	113
Anzahl Dienstage ZSO WK-Betrieb	28	1478

Aus und Weiterbildungen (GK/FK, ZK, KK)		
Ausbildungszentrum ZAR Aarwangen	13	208
Bund und Kanton	2	6
Anzahl Dienstage Externe AZ	15	214

Total geleistete DT ZSO OAW		1692
------------------------------------	--	-------------

Rapporte RFO	Rapp	Tn
Kaderrapporte	3	14
Rapporte ganzes RFO	4	57
Div. zusätzl. Rapp Kader	1	4
Weiterbildungen BSM	2	5
Anzahl Tage RFO	10	80



- Bessere Einsatzbereitschaft durch ein neues zentrales Materiallager
- Jeder Anlass verfügt über ein minimales Sicherheitskonzept je nach Gegebenheit (z.B. Defi-Standort, Arzt, Erreichbarkeit, Koordinaten, Sammelplatz)
- Kaderschulungen
- Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen fördern
- Laufende Kaderrekrutierung
- Vermehrt die WK in den Gemeinden durchführen und somit den Zivilschutz in unseren Gemeinden präsenter machen.

Jahresprogramm/Organigramm 2025

Unter www.zso-oaw.ch

Verteiler

- Regierungsstatthalteramt Oberaargau
- Verbandsgemeinden Oberaargau-West (Verwaltungen)
- Verbandsgemeinden Oberaargau-West (Ressortleiter)
- Verbandsräte Gemeindeverband
- Revisionsstelle Fankhauser und Partner Gemeindeverband
- Finanzverwalter Gemeindeverband
- Chef VKFO Oberaargau
- Chef RFO/Stv, Stabschef/Stabschef Stv RFO Oberaargau-West
- Partnerorganisationen (Feuerwehr und Polizei)
- Rekrutierungsoffizier Sumiswald
- BSM-Abteilungsleiter
- Kader Mitglieder Zivilschutzorganisation und RFO
- Homepage www.zso-oaw.ch

